

Sonderausstellung im Museum Alpin Pontresina

Höhenmusik

Orchester der Hotels und Kurvereine im Engadin

6. Juni bis 22. Oktober 2022 und 19. Dezember 2022 bis 15. April 2023, Museum Alpin Pontresina: Montag bis Samstag, 15.30 bis 18.00 Uhr

Vernissage: Samstag 25. Juni 2022, 18.00 Uhr

Das Höhenklima, die Natur und die Hotels des Engadins zogen und ziehen zahlreiche Gäste an. Im Engadin fanden sie eine passende Gegend für Kuraufenthalte vor, mehr noch für die Ausübung von Sportarten, für luxuriöse Erholung sowie gedankliche und ästhetische Anregung – und für eine musikalische Unterhaltung durch Höhenmusik. Ab den 1860er Jahren nämlich unterhielten im Engadin die Kurhäuser, wenig später auch weitere grössere Hotels und Kurvereine, je eigene Orchester. Sie spielten am frühen Morgen in Trinkhallen oder bei Promenaden für Mineralwassertrinkende; am Nachmittag in Konfiserien und Hotelhallen bei Kuchen und Tee und abends in den Hotelsälen für Tänze und Bälle. Ausserdem traten Orchester regelmässig im Freien auf, selbst im Winter bei frostigen Temperaturen: so etwa bei den Bob- und Skeleton-Bahnen, auf Schlitten und Schnee oder, zur Begleitung von Eisläufer:innen, auf Eisfeldern. Wohin man auch hörte, überall waren Orchester zu vernehmen.

Anders als sonstwo in der Schweiz führte im Engadin die technische Entwicklung und Verbreitung der akustischen Wiedergabegeräte im 20. Jahrhundert nicht zum gänzlichen Verschwinden der Kur- und Hotelorchester. So pflegen die Gemeinden von Pontresina und St. Moritz ihre Kurorchester (genannt Camerata Pontresina und Salonorchester St. Moritz) bis heute. Und grössere Hotels engagieren noch gegenwärtig, im Zeichen von Noblesse und Klangschönheit, eigene Musiker:innen.

Die in Zusammenarbeit zwischen der Universität Basel, dem Institut für Kulturforschung Graubünden und dem Museum Alpin Pontresina entstandene Sonderausstellung «Höhenmusik» präsentiert erstmals und umfassend die faszinierende und traditionsreiche Geschichte der Kur- und Hotelorchester im Engadin. Anhand von Bild- und Textdokumenten zahlreicher Engadiner Archive erklärt die Ausstellung das Phänomen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Vorgestellt werden die Entstehungsgeschichten sowie wechselnden Aufführungsorte, Besetzungen, Funktionen und Musikstile der Orchester, ferner die rauschenden Kostümbälle, das teils beschwerliche Leben und Wirken der Musiker:innen in den Hotels, die Beziehungen zwischen den Musiker:innen und den Gästen wie Einheimischen, die Verflechtungen von Orchestern mit den Wintersportarten oder die Vermischungen von Hotel- und Umweltklängen. Seltene Objekte, Videodokumentationen, eine Hörstation, ein topographisches Soundscape-Modell sowie anschauliche Kulissen bereichern die Ausstellung.

Passend zur Ausstellung wird in der zweiten Junihälfte 2022 ein neues Buch erscheinen: Mathias Gredig und Matthias Schmidt (Hg.), *Höhenmusik. Orchester der Hotels und Kurvereine im Engadin – Ein Buch zur Sonderausstellung im Museum Alpin Pontresina*, Basel und Chur: Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel und Institut für Kulturforschung Graubünden 2022.

Kuration und Texte: Mathias Gredig und Matthias Schmidt

Grafik und Gestaltung: Hug & Eberlein

Lithografie und Druck: Carsten Humme

Technik und Aufbau: Dominik Steinmann und Lea Gredig

Kulissen: Flavia Somalvico

Modell: Hsuan Huang

Betriebsleiterin Museum Alpin Pontresina: Stefanie Stegemann